

„Schön, dass alles geregelt ist!“
Die gute Entscheidung

In Kooperation mit:

 **Caritas
Stiftung**
im Erzbistum Köln


8. Kölner
Vorsorge-Tag

Zukunft gestalten – Stifter werden

8. Kölner Vorsorgetag
Park Inn Hotel Köln, 09.03.2015

Michael Ruland
Pax-Bank Köln

Monika Witte
CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.

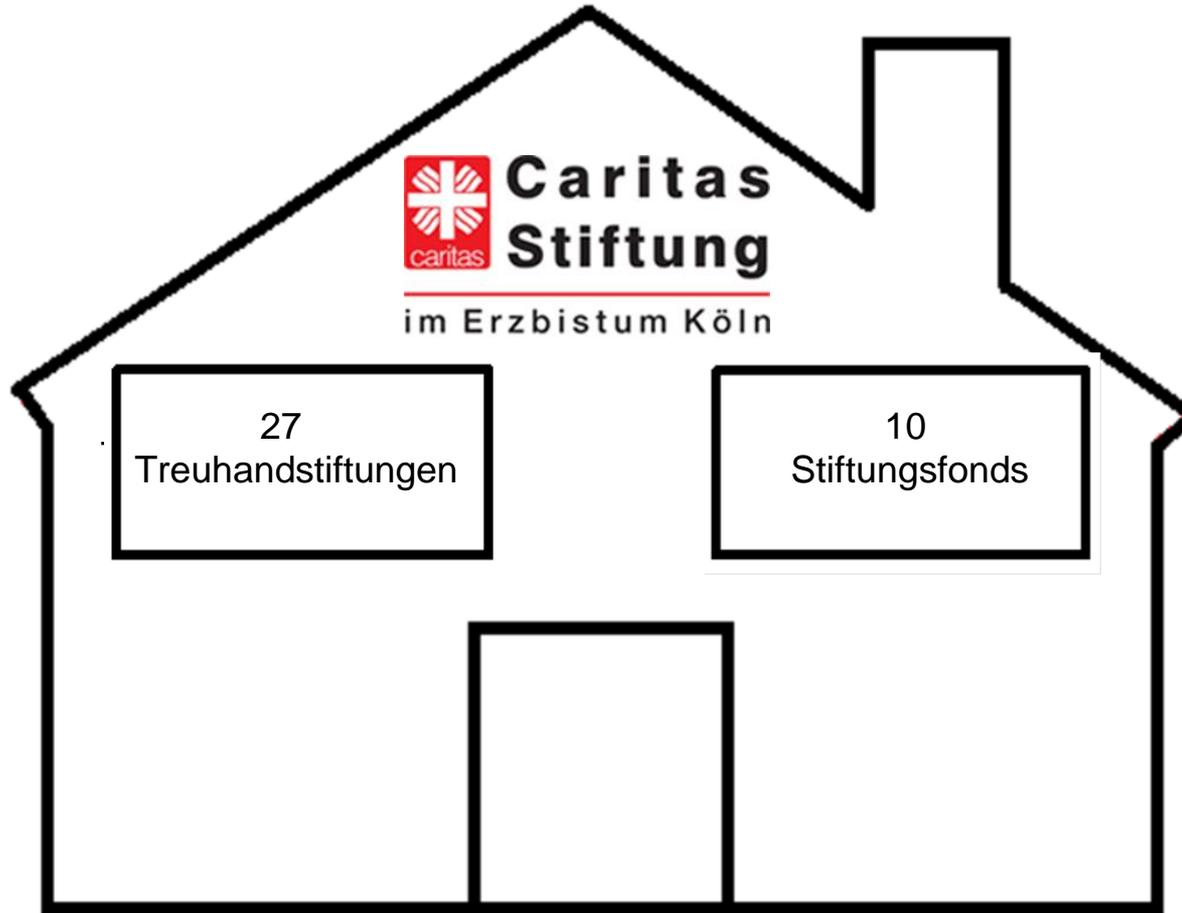

Genossenschaft Kölner
Friedhofsgärtner

 **R+V** Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

 **Kölner Bank eG**
Ihre Volksbank in Köln.

 **Pax-Bank**
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

CaritasStiftung: Gründungsdatum 11.11.1999



CaritasStiftung : Lokal helfen - vernetzt arbeiten



Fördervolumen in 2014:

*** 43 Projekte**

*** 293.106 €**

Warum das Thema „Zukunft gestalten - Stifter werden ?

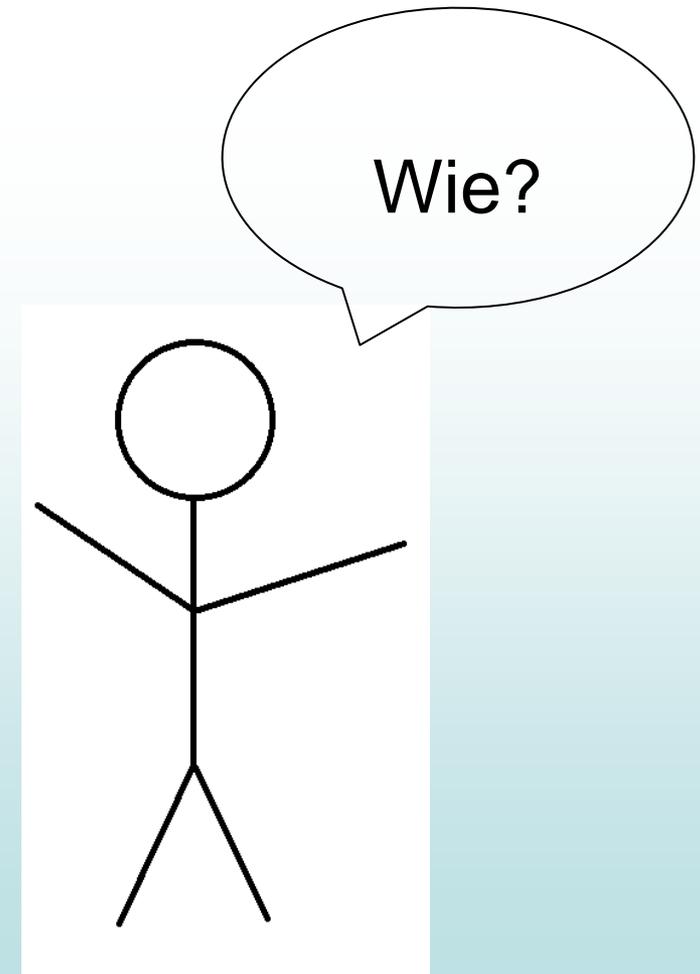
Menschen möchten ihre Angelegenheiten selbstständig regeln:

- ✓ Ihr Vermögen „richtig und sinnvoll“ weitergeben
- ✓ Stiftungsengagement ist eine nachhaltige Möglichkeit
- ✓ Eine Möglichkeit: Umsetzung per Testament
- ✓ Fragen zu juristischen + steuerlichen Themen

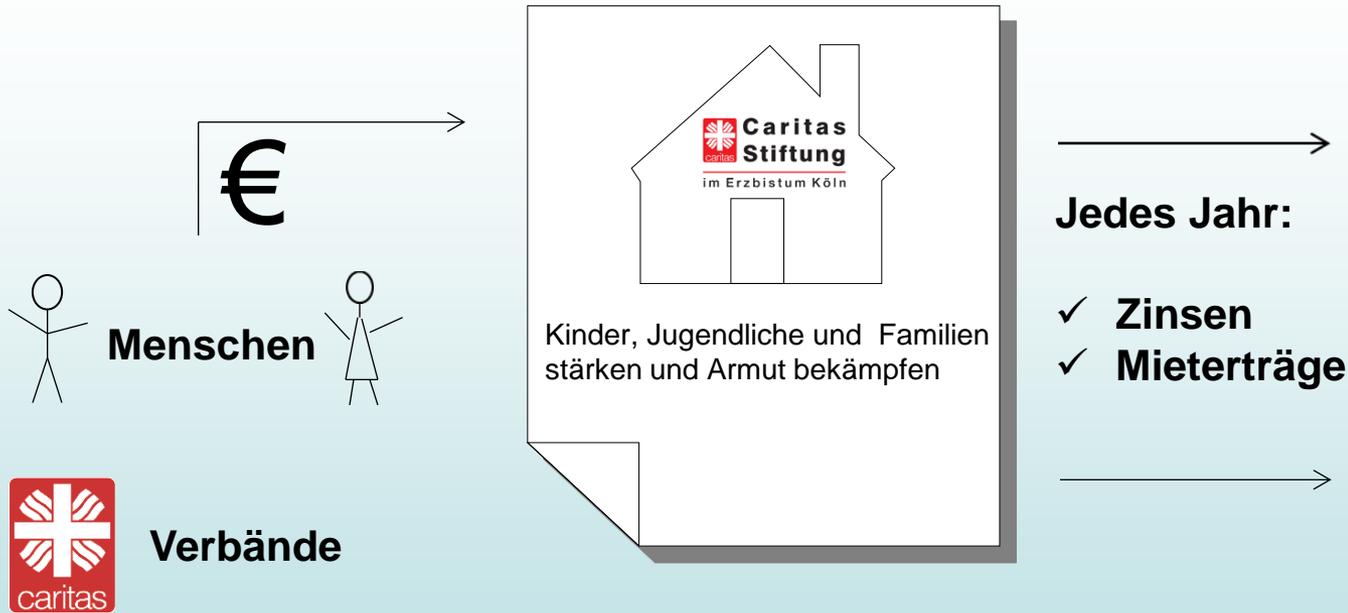


CaritasStiftung unterstützt durch

- ✓ Informationsveranstaltung
Erbrecht/Testament und „Stiften“
- ✓ Broschüre „Ratgeber Testament“
-> mit Coupon anfordern!
- ✓ Kontakt zu Fachleuten
(Fachanwälte, Stiftungsberater)

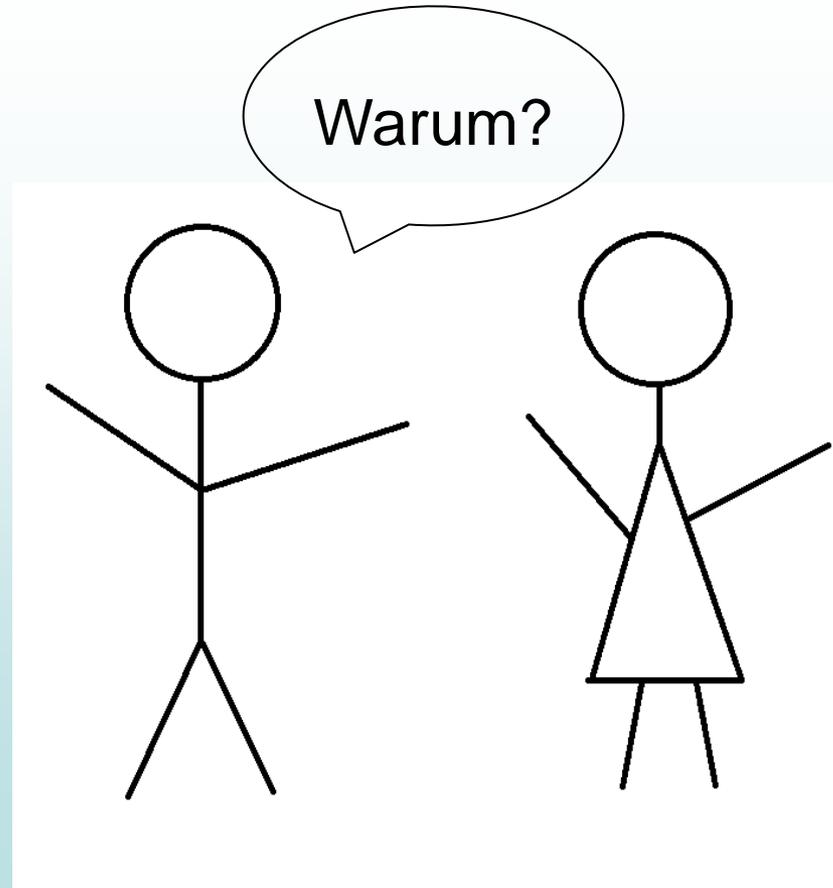


Was ist eine Stiftung?



Beispiel: CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Motive zur Stiftungsgründung



Was zählt zum Stiftungskapital?

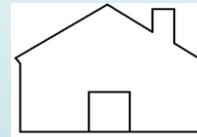
- Bargeld/Tageskonto



- Wertpapiere



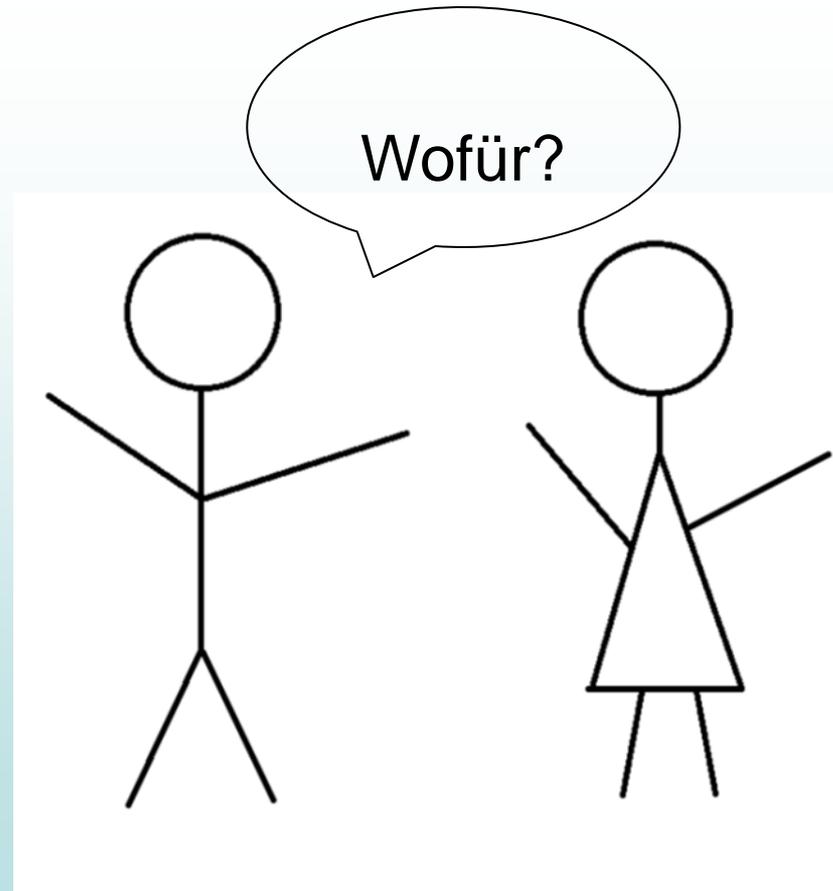
- Immobilien



- Auto's



Förderungen von Stiftungen bürgerlichen Rechts



Projektbeispiel: Meine Talentschmiede: „Talente entdecken – Berufliche Zukunft gestalten“

- Antragsteller: Jugendbüro des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V.
- Kooperation mit der kath. Hauptschule Großer Griechenmarkt
- Ziel: 65 Schüler/innen der Klasse 9 und 10 werden zwei Jahre lang intensiv begleitet, um sie auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorzubereiten



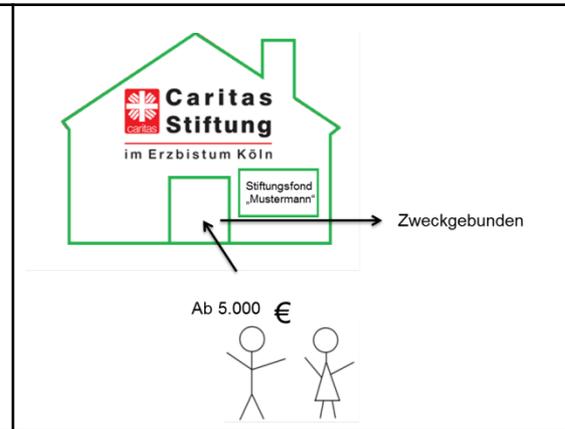
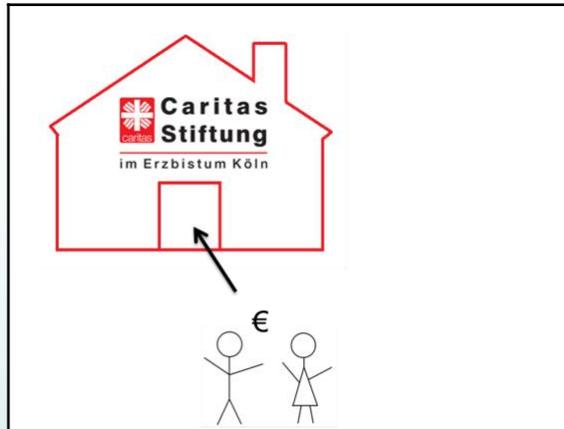
8. Kölner
Vorsorge-Tag



- Jugendliche kommen häufig aus sozial benachteiligten Familien und haben große Schwierigkeiten eine berufliche Perspektive für sich zu entwickeln
- Unterstützung bei der Berufsorientierung, Hilfestellungen für Bewerbungsunterlagen/-verfahren, Einblicke in Firmen, Praktika, Aufbau eines eigenen Messestandes
- Förderung durch die CaritasStiftung : 20.000 €

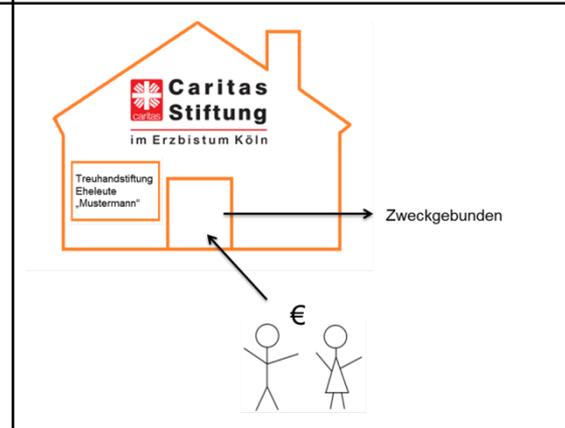
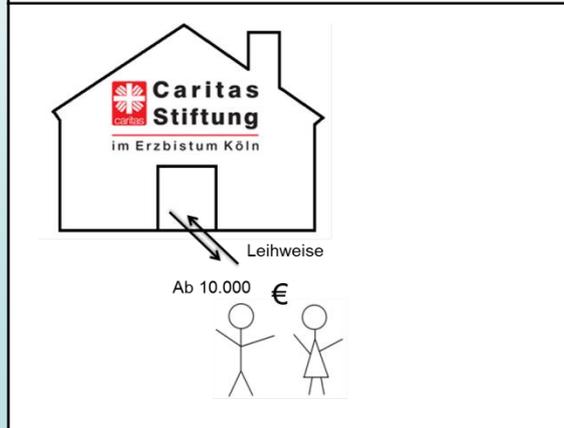
Möglichkeiten zum „Stiften gehen“

Zustiftung



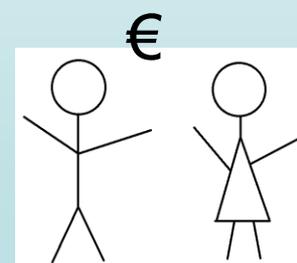
Stiftungsfonds

Stifterdarlehen



Gründung einer
eigenen Stiftung

1. Zustiftung (zu einer bestehenden Stiftung)



„Wir möchten unser Glück weitergeben“

„Das Leben hat es gut mit uns gemeint, dieses Glück möchten wir nun weitergeben. Wir sind uns sicher, dass die CaritasStiftung das Geld in unserem Sinne genau dort einsetzen wird, wo es am nötigsten gebraucht wird.“



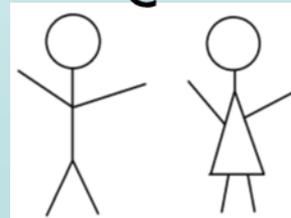
Hedwig Schrage, 90 Jahre
Josef Schrage (verstorben 2011)

Zustiftung zur CaritasStiftung

2. Stiftungsfonds (bei einer bestehenden Stiftung)



Ab 5.000 €



Kindern in Not helfen



„Mit unserem Stiftungsfonds wollen wir die Erinnerung an unseren Vetter, Monsignore Kühlert, und seine Schwester Aufrecht erhalten. Ihnen lag die Unterstützung von hilfsbedürftigen Kindern am Herzen.“

Heribert Mørsberger, 77 Jahre
Hedwig Strauß, 71 Jahre
Adelheid Strauß, 73 Jahre

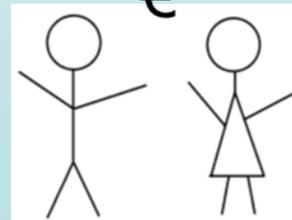
Stiftungsfonds Kühlert – Hilfe für Kinder in Not

3. Stifterdarlehen (an eine bestehende Stiftung)



Leihweise

Ab 10.000 €



Aus christlicher Verantwortung

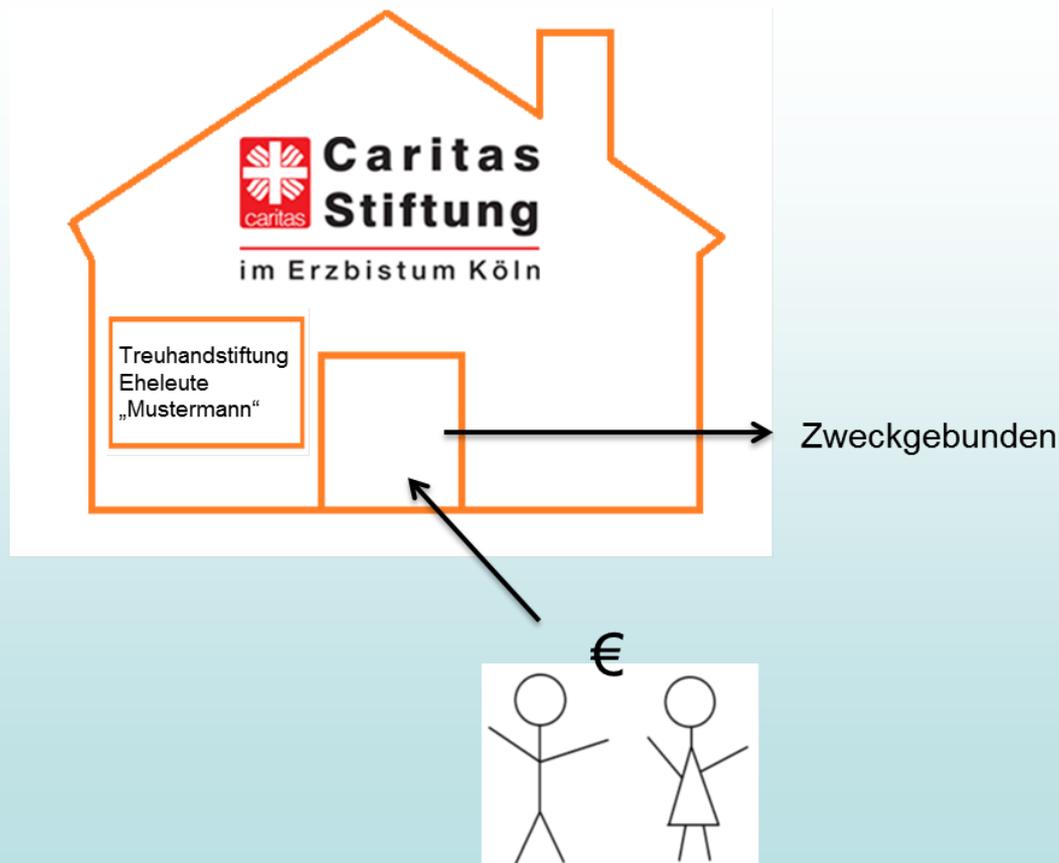


„Wir möchten den Familien vor unserer Haustüre helfen. Meine christliche Verantwortung sagte mir, wir müssen aktiv werden.“

Karl-Rudolf Thull, 73 Jahre
Inge Straßen-Thull, 63 Jahre

Zwei Stifterdarlehen

4. Gründung einer eigenen, gemeinnützigen Stiftung



- ✓ Eigene Satzung
- ✓ Eigene Gremien

Für die Ärmsten der Armen



„Die Zeiten vor dem Krieg waren schlecht, mein Vater war arbeitslos, ich werde die Not nie vergessen. ...
Mit meiner Stiftung will ich überall dort helfen, wo die Not groß ist.“

Josef Höing, 101 Jahre

Josef-Höing-Stiftung

Zukunft stiften – gemeinsam unter einem Dach



CaritasStiftung Dechant Kreuzberg	CaritasStiftung Heinz Kröly – Hilfe für Menschen mit Behinderung	Stiftung integratives Leben für Menschen mit geistiger Behinderung	
Thomas Verzelletti Stiftung	Josef Höing Stiftung	Straßen-Thull-Stiftung – KiJuStar	CaritasStiftung Remscheid
Stiftung Pfarrer Ernsting	Anton Schmahl Stiftung	Stiftung St. Georg	Adolf Leiser Stiftung
Stiftung Geschwister Dr. Cläre Pelzer und Resi Narr	Ihre Stiftung?	CaritasStiftung Elisabeth Schwingen – Hilfe für Kinder in Not	Geschwister Heinz und Maria Zimmermann Stiftung
CaritasStiftung Bonn	KinderStiftung Troisdorf	CaritasStiftung Rhein-Erft-Kreis	
AGAPE Stiftung Matthias Schnegg	CaritasStiftung Wilhelm Wirges	Stiftung Caritasverein Friesenhagen	Engels-Schuster- Stiftung für starke Kinder

Stiftungsengagement zu Lebzeiten

Vier Vorteile:

1. Der Stifter kann sich schon zu Lebzeiten aktiv in seine/die Stiftung einbringen.
2. Er hat die Möglichkeit die Stiftung/den Treuhänder zu kontrollieren.
3. Er kann dazu beitragen, dass die Stiftung weiter wächst (beispielsweise durch Zustiftungen anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen o.ä.)
4. Die Stiftung kann auch testamentarisch bedacht werden.

„Schön, dass alles geregelt ist!“
Die gute Entscheidung

In Kooperation mit:  **Caritas
Stiftung**
im Erzbistum Köln

8. Kölner
Vorsorge-Tag

Menschen, die per Testament vorgesorgt haben...



Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.



 Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

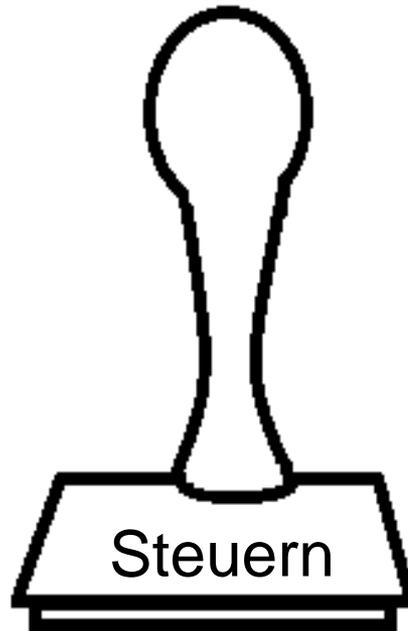
 **Kölner Bank eG**
Ihre Volksbank in Köln.

 **Pax-Bank**
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

Stiftungsengagement von Todes wegen

- Stiftungsgründung kann auch per testamentarischer Verfügung erfolgen.
- Stifter behält sein Vermögen und lässt das Vermögen oder Teile davon erst nach seinem Tod in eine Stiftung einfließen
- Wichtig: genaue Formulierung des Stifterwillens im Testament
(Beratung durch Fachanwalt für Erbrecht bzw. Notar)
- Per Testament ist es ebenso möglich, in eine bestehende Stiftung „zu-zustiften“ oder einen Stiftungsfonds zu begünstigen.

Steuervorteile für Stifter/innen



„Schön, dass alles geregelt ist!“
Die gute Entscheidung

In Kooperation mit:  **Caritas
Stiftung**
im Erzbistum Köln

8. Kölner
Vorsorge-Tag



Stiften macht Sinn. Stiften schafft Sinn. Aus Sinn wird Segen.

Quelle „So denken Stifter“, Thomas Reuther

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.


Genossenschaft Kölner
Friedhofsgärtner

 **R+V** Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

 **Kölner Bank eG**
Ihre Volksbank in Köln.

 **Pax-Bank**
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

„Schön, dass alles geregelt ist!“
Die gute Entscheidung

In Kooperation mit:  **Caritas
Stiftung**
im Erzbistum Köln


8. Kölner
Vorsorge-Tag

Ansprechpartner

Pax-Bank eG
Asset Management Stiftungen
Christophstr. 35
50670 Köln
www.pax-bank.de



Michael Ruland
Stiftungsmanager in Kirche Diakonie und Caritas (FA)
Tel.: (0221) 16015 – 145
Fax: (0221) 16015 – 924
E-Mail: michael.ruland@pax-bank.de

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.



 Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

 **Kölner Bank eG**
Ihre Volksbank in Köln.

 **Pax-Bank**
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

„Schön, dass alles geregelt ist!“
Die gute Entscheidung

In Kooperation mit:  **Caritas
Stiftung**
im Erzbistum Köln

8. Kölner
Vorsorge-Tag

Wie auch immer Sie Zukunft hinterlassen möchten –
wir unterstützen Sie gerne!

CaritasStiftung im Erzbistum Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

E-Mail: info@caritasstiftung.de

www.caritasstiftung.de



Thomas Hoyer
Vorstandsvorsitzender
0221-2010-228



Monika Witte
Stifterbetreuung
0221-2010-243

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.



R+V Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

 **Kölner Bank eG**
Ihre Volksbank in Köln.



Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas